

161/29A 1684 Mai 6.

Notizen von Beat Jakob I. Zurlauben zur Verteilung der savoyischen Pensionen für Zug für die Jahre 1681, 1682 und 1683

C B. J. Zurlauben¹ notiert, an wen die savoyischen Pensionen («fridtgelt») für die Jahre 1681, 1682 und 1683 ausgeteilt wurden. Die Pensionen in einer Gesamthöhe von 168½ italienischen Dublonen und einer Krone, was 1350 Gulden entspricht, wurden am 26. April 1684 ausbezahlt.

Als Pensionenempfänger, die zusammen rund 728 Gulden erhalten, werden erwähnt:

die Ratsherren; Noe,² Trompeter; Ammann, Statthalter und Landschreiber sowie ihre Frauen; die Frau des Grossweibels; die Frau des Unterweibels; die Kapuzinerväter.

Tresorier und «secretari» erhalten nichts mehr. Der nicht ausgeteilte Rest dieser Gelder, der sich auf 622 Gulden beläuft, wurde am 6. Mai 1684 Seckelmeister Keiser³ ausbezahlt, im Beisein von Landschreiber Andermatt.⁴

¹ Beat Jakob I. Zurlauben.

² Noe Brandenburg.

³ Johann Jakob Keiser.

⁴ Niklaus Andermatt.